

Kai Richter
Already Made

Ausstellung: 28.04.2020 – 11.07.2020

Der Düsseldorfer Bildhauer Kai Richter zeigt neue skulpturale Arbeiten und Installationen in der Galerie Christian Lethert. Der Titel *Already Made* verweist darauf, dass künstlerisches Schaffen stets im Akt der Aneignung verläuft. Dass dies auf originelle Weise und in den vielfältigsten Ausformungen geschehen kann, beweist der Künstler in seiner nunmehr fünften Ausstellung in der Galerie.

Mit der reinen Deklaration eines gewöhnlichen Gebrauchsgegenstands zum Kunstwerk erfuhrt der Prozess der Aneignung – wie im Fall von Marcel Duchamps *Readymades* – eine ungeahnte Zuspitzung. Richter verfolgt diverse Strategien, indem er sich einerseits Fundstücke und andererseits Baumaterialien aneignet und auch Titel wiederholt als Anspielung oder Referenz einsetzt. Während Bleche, Stahl- und Betonringe unverändert bleiben, werden Doka Balken, Gerüststangen und -bretter in dynamischen Prozessen der Aneignung transformiert.

San Vito nennt Richter eine Reihe von *Objets trouvés*, die allesamt Spuren aufweisen von einer Existenz vor ihrer Vereinnahmung als künstlerisches Objekt, doch in ihrer neu gewonnenen Singularität eine unmittelbare Präsenz ausstrahlen. Die Einfachheit und Klarheit von sechs nebeneinander an der Wand angebrachten Stahlringen betont der Künstler durch die Form der Präsentation. Neben des minimalistischen Ausdrucks entfaltet sich je nach Lichteinfall ein reizvolles und reges Schattenspiel, eine Art *Wiederbelebung* und somit eine spannende Ambiguität. Ihrer eigentlichen Funktion als Bauhilfsmittel enthoben, verleiht Richter Materialien eine gänzlich neue Narration, die im Fall der Arbeiten *Schwarzes Rechteck* und der großformatigen Arbeit *Black Painting* in die Kunstgeschichte um Kasimir Malewitsch reicht.

Das Wieder-Holen durch die künstlerischen Arbeiten und deren Inszenierung im Ausstellungskontext ermöglicht somit ein Wieder-Sehen und ein Neu-Sehen, eine Aktualisierung von Vergangenen im Gegenwärtigen.

Kai Richter, 1969 in München geboren, studierte an den Kunstakademien Münster und Düsseldorf. Seine Arbeiten sind Teil öffentlicher Sammlungen wie u.a. der Kunsthalle Mannheim, dem Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt oder dem Kunstmuseum des Erzbistums Köln, Kolumba. Im Jahr 2015 erhielt er für seine variantenreichen, plastischen Konzepte den Kahnweiler-Preis für Bildhauerei.

Neben der Ausstellung öffnen wir erstmals unseren *Bücherkeller* und bieten ausgewählte Literatur zu unseren Künstlern sowie Vorzugsausgaben im Untergeschoss der Galerie an.

Anfang September eröffnen wir das zweite Halbjahr mit der Sonderausstellung *Leidenschaft ist unser Antrieb | Werke aus dem Kunstraum am Limes*. Darüber hinaus freuen wir uns, vom 19. bis 22. November auf der diesjährigen *Art Cologne* vertreten zu sein.